

# PRESSEMITTEILUNG 17.8.2007

## **Materialexperimentationen in Papier, Filz, Acryl und Stahl**

Einzelausstellung „Folge der Nähe“ von Frank Maibier in Mainz

Unter dem Titel „Folge der Nähe“ zeigt die Mainzer Galerie Dorothea van der Koelen in ihrer Ausstellungshalle in Mainz-Laubenheim (Dammweg 7 A) vom 18. August bis 17. Oktober 2007 eine neue Einzelausstellung von Frank Maibier, die eigens für diese Räumlichkeiten entstanden ist. Basierend auf der zweiteiligen Arbeit gleichen Titels aus Filz und Acrylglas, abgebildet auf der Einladungskarte, bei der jeweils Elemente des einen Teils im Gegenstück enthalten sind, entstand eine Serie von mehrschichtigen Papierarbeiten zum Thema. Neben diesen ist die Idee des Einem im Anderen, oder der "Folge der Nähe" auch in den eckigen, doch niemals quadratischen Metallarbeiten wiederzufinden, die oft paarweise - eines stehend, das andere liegend, präsentiert werden.

Der 1959 in Chemnitz geborene Künstler Frank Maibier entwickelt seit den 80er Jahren bevorzugt mit dem Material Papier eine originelle Formensprache. So erforscht er in seinen Papierarbeiten und Papierobjekten neue künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten für das traditionelle Material Papier. Durch Faltungen, Risse, Schnitte, auf die Papieroberfläche geheftete Klammern oder durch das Einwirken von Säure realisiert Maibier ein vielfältiges Spektrum an formalen Inventionen. Die aus Papier geschaffenen Objektkörper, die trotz des fragilen und schwerelosen Materials Papier, eine raumfüllende Wirkung erzeugen, veranschaulichen die Intention Maibiers, die formalen Konventionen dieses Materials zu überwinden. Seine Formschöpfungen zeichnen sich dabei durch ihre auf das Wesentliche reduzierten Strukturen aus, die Ausgewogenheit und Konsequenz ausstrahlen. So vermitteln die in der Ausstellung präsentierten objekthaften Papierarbeiten, aber auch die Acrylobjekte, und die Stahlarbeiten, bei aller sinnlich-erlebbaren Leichtigkeit, eine entschiedene Klarheit und Strenge die Raum für Denkanstöße eröffnet.

Frank Maibier, der u.a. Stipendiat der Casa Baldi in Rom war, lebt in Chemnitz und zählt zu der jungen, experimentellen Kunstszene. Neben Arbeiten in Papier, die bis zu Klanginstallationen oder Licht-Raum-Installationen reichen, setzt sich Maibier mit den Werkstoffen Holz und Metall, aber auch Plexiglas und Filz auseinander, aus dem er seine Objektwelt realisiert.

Die Ausstellung ist geöffnet: 18.8. - 17.10.2007  
Mo - FR 10.00 - 16.00 Uhr nach Vereinbarung  
Ein Katalog aus der Reihe *Dokumente unserer Zeit* ist verfügbar.

**GALERIE DOROTHEA VAN DER KOELEN**

Hinter der Kapelle 54

D - 55128 Mainz

Tel. + 49 - (0) 61 31 - 3 46 64

Fax + 49 - (0) 61 31 - 36 90 76

[www.galerie.vanderkoelen.de](http://www.galerie.vanderkoelen.de)

Für Fragen oder Presse-Material wenden Sie sich bitte an:

Dr. Dorothea van der Koelen

[dvanderkoelen@chorus-verlag.de](mailto:dvanderkoelen@chorus-verlag.de)